

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

### Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[2181.] Ankündigung und Prospect nebst Subscriptionsliste

zu der bis spätestens Michaelis d. J. bei mir in Commission erscheinenden

### Elementarschreibschule

für den Schul-, Privat- u. Selbstunterricht.

In zwei Abtheilungen.

Erste Abth.: sächsischer Ductus. Zweite Abth.: eckig-flüchtiger Ductus, zugleich als sichere Grundlage für die sogenannte kaufmännische Current.

Von

**Karl August Zschille,**

Secretair im R. Sächs. Minister. der auswärtigen Angelegenheiten.

Subscript.-Pr. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{R}.$  und für jede Abth.

à part 1  $\frac{1}{4}$   $\text{R}.$

sowie zu der von demselben Verfasser gleichzeitig herauszugebenden

### Schreibschule

in der abgerundet-flüchtigen, oder sogenannten kaufmännischen Current.

Erstes Heft.

Subscript.-Pr. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{R}.$

habe so eben allen Buchhandlungen und zwar vorläufig in mäßiger Anzahl — Mehrbedarf davon steht auf Verlangen zu Diensten — zugesandt. Sollten zufällig einige mit deren Zusendung übersehen worden sein, für den Absatz bes. Werte sich zu verwenden aber Gelegenheit haben, so ersuche dieselben hiermit, den Bedarf davon recht bald gefälligst zu verlangen.

**Bis zum 1. Septbr. d. J. bleiben die bemerkten Subscriptionspreise offen, welche mit 25% Rab. notice und außerdem auf 10 Expl. ein Freierpl. bewillige, nachher sind aber um die Hälfte erhöhte Ladenpreise statt.**

Leipzig, März 1844.

Heinr. Weinedel.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2182.] Bei uns erscheint:

#### Eine Nacht in Berlin

oder

#### Geheimnisse eines Viktualienkellers.

Aus den Papieren eines Nachtwächters.

Mit einem Titelkupfer, elegant geheftet.

Preis circa 10  $\text{R}.$  (8  $\text{g}.$ ).

Eine höchst pikante Broschüre, die überall Aufsehen machen wird! Bei 13/12 fest, bewilligen wir ein Inserat auf unsre Kosten. Wir bitten, zu verlangen.

Demmin, 27. März 1844.

W. Gessellius & Comp.

[2183.] In diesen Tagen erscheint, und versende ich nur auf Verlangen pro novit.:

### Übungsstücke

zur

### Einübung der lateinischen Formenlehre

nebst einer kurzgefaßten Formenlehre und einem etymologischen Vocabularium

von

**H. Gercke,**

Lehrer am französischen Gymnasium zu Berlin.

Preis circa 10  $\text{R}.$

10  $\times$  1, 25  $\times$  3  $\text{r}.$

Dieses zunächst für den Gebrauch der untersten Gymnasialklassen bestimmte Buch enthält in zwei Cursen abgetheilt Übungen zum Uebersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Lateinische zur Einübung der lateinischen Formenlehre; zugleich ist als Anhang eine kurze Formenlehre und eine etymologische Vocabelsammlung beigelegt, so daß das Buch den Gebrauch einer Grammatik oder Vocabelsammlung überflüssig macht. Die Anordnung der Übungen, die in einigen wesentlichen Punkten von der in andern Büchern abweicht, ist kurz folgende:

Die Übungsstücke sind auf gleichzeitige Erlernung der Declinationen und Conjugationen berechnet und umfassen die ganze elementare Formenlehre mit Einschluß der Verba anomala. In jedem lateinischen meist aus Sätzen klassischen Inhalts bestehenden Stücke folgt unmittelbar ein deutsches Stück über dieselben Regeln, dessen Sätze den lateinischen nachgebildet sind und dieselben Vocabeln enthalten. Die Vocabeln sind besonders abgedruckt, um das der Uebersetzung vorhergehende Memoriren derselben leichter und sicherer kontrolliren zu können. Das Buch bezweckt eine vielseitige Anwendung und Einübung der Formen und der erlernten Vocabeln und eine gründliche Vorbereitung für den späteren syntactischen Cursus, die namentlich durch die Uebersetzungen ins Lateinische erreicht wird. Die als Anhang beigelegte etymologische Vocabelsammlung enthält einige der wichtigsten lateinischen Wörterfamilien und hat den Zweck, den Schüler lexikalisch vorzubereiten und auf die Grundgesetze der lateinischen Wortbildung aufmerksam zu machen.

Berlin, im März 1844.

L. Trautwein'sche Buchh.

(J. Guttentag.)

[2184.] In 14 Tagen erscheint bei uns die 1. Lieferung von:

### Doctor Martin Luther's Tischreden.

Die so bewegte Zeit, als die jetzige es ist, wird unmittelbar warme Gefühle für diesen großen Mann erwecken. Hier zeigt sich Luther im Kreise seiner Familie und naher Freunde in vertraulichen Gesprächen; wenn auch in dessen reiner aber derben Sprache sich Stellen vorfinden, die mancher Kritik unterlagen, so ist darin wieder der gesellige Mann zu schätzen, zumal das Werk nicht zur rein theol. Literatur gerechnet werden kann. Einer der ersten Theologen, der sich namentlich durch reformationsgeschichtliche Arbeiten einen großen Namen erwarb, besorgt die Herausgabe. Wir bitten hiervon zu verlangen.

Gebauer'sche Buchhandlung aus Halle.